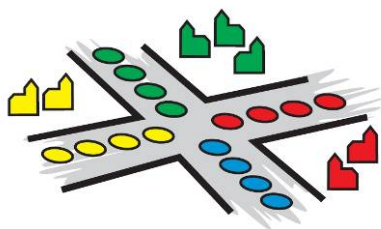


Bitte male einfach die Felder, in denen ein Punkt ist mit gelb aus, in denen zwei Punkte sind mit blau und in denen drei Punkte sind bitte mit braun aus! Den Rest kannst Du farbig so gestalten, wie du willst und wie es dir am Besten gefällt. – Stell dir dabei vor, dass es ein buntes Kirchenfenster werden sollte!

Abendmahl mit Kindern

EIN TRAUM VON KIRCHE



Ev.- Luth. Kirchspiel
Geithainer Land

Diese Seminarmappe gehört:

Familie:

Wir feiern heut' ein Fest

G C 1. D G

Wir fei-ern heut ein Fest und kom-men hier zu - sam-men. Wir

2. D G C

kom - men hier zu - sam - men. Wir fei - ern ein Fest, weil

D G C

Gott uns al - le liebt. Her - ein, her - ein, wir

1. D G 2. D G

la - den al - le ein! Her - la - den al - le ein!

2. ||:Wir feiern heut ein Fest und singen miteinander. : ||
 Wir feiern ein Fest, weil Gott uns alle liebt.
 ||: Herein, herein, wir laden alle ein. : ||

Text: Rolf Krenzer
 Musik: Ludger Edelkötter
 aus: Wir feiern heut' ein Fest, Weil du mich so magst
 Alle Rechte: Impulse Musikverlag Ludger Edelkötter, 48317 Drensteinfurt



Kanon

Lasst uns miteinander, lasst uns miteinander,
 singen, beten, loben den Herrn.
 Lasst uns das gemeinsam tun:
 singen, beten, loben den Herrn.

Singen, beten, loben den Herrn.
 Singen, beten, loben den Herrn.
 Singen, beten, loben den Herrn.
 Singen, beten, loben den Herrn.

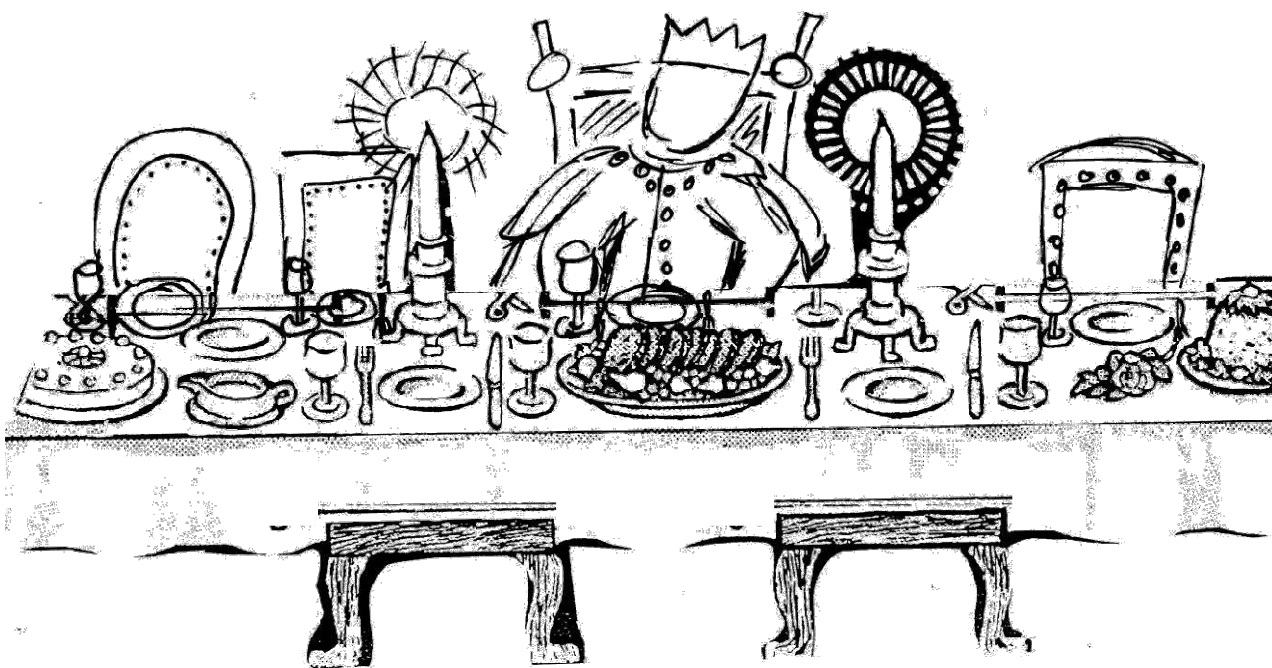
1. Gott selbst lädt uns alle immer wieder zu sich ein!

Wir alle sind von Gott eingeladen: Feiert mit mir das Fest des Lebens!
Gott holt, wenn er uns einlädt, uns aus unserem Alltag ab.

Die Zeit, wo ich besonders Gottes Nähe spüre oder zumindest erahne,
macht mich froh und gibt mir Mut für den Alltag. –

Wenn du von einem schönen Fest zurückkommst, mit Tanz, Spiel und
Spaß und gutem Essen, zehrst du häufig noch lange davon.

Wir alle sind von Gott eingeladen, So auch zum Abendmahl – und das
immer wieder neu!



Lukasevangelium 14, 16-23:

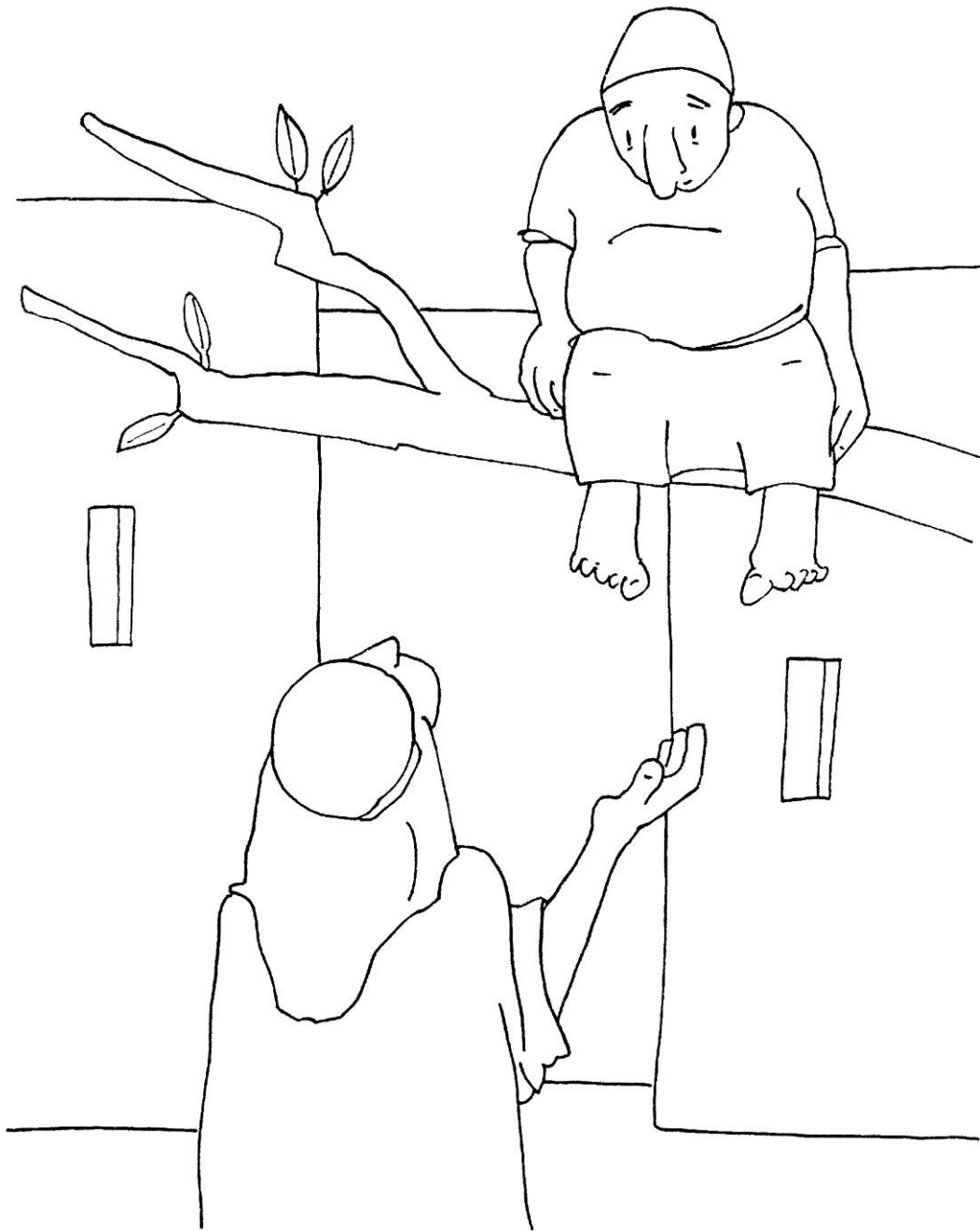
¹⁶ Jesus antwortete mit einem Gleichnis; er sagte: Ein Mann hatte viele Leute zu einem großen Essen eingeladen. ¹⁷ Als die Stunde für das Mahl da war, schickte er seinen Diener, um die Gäste zu bitten: ‚Kommt! Alles ist hergerichtet!‘ ¹⁸ Aber einer nach dem andern begann, sich zu entschuldigen.

Der erste erklärte: ‚Ich habe ein Stück Land gekauft, das muss ich mir jetzt unbedingt ansehen; bitte, entschuldige mich.‘ ¹⁹ Ein anderer sagte: ‚Ich habe fünf Ochsengespanne gekauft und will gerade sehen, ob sie etwas taugen; bitte, entschuldige mich.‘ ²⁰ Ein dritter sagte: ‚Ich habe eben erst geheiratet, darum kann ich nicht kommen.‘

²¹ Der Diener kam zurück und berichtete alles seinem Herrn. Da wurde der Herr zornig und befahl ihm: ‚Lauf schnell auf die Straßen und Gassen der Stadt und hol die Armen, Verkrüppelten, Blinden und Gelähmten her!‘ ²² Der Diener kam zurück und meldete: ‚Herr, ich habe deinen Befehl ausgeführt, aber es ist immer noch Platz da.‘ ²³ Der Herr sagte zu ihm: ‚Dann geh auf die Landstraßen und an die Zäune draußen vor der Stadt, wo die Landstreicher sich treffen, und dränge die Leute hereinzukommen, damit mein Haus voll wird!‘

Lied: Komm, sag es allen weiter

2. Gott schenkt Tischgemeinschaft als Zeichen der Vergebung



Das Abendmahl ist auch eine Tischgemeinschaft, wo Jesus Christus mit dabei ist. Dadurch ist es auch für dich und mich ein Zeichen, dass Gott mich annimmt, mir vergibt und ich neu anfangen darf. Neu anfangen, z.B. auch da, wo ich mich selbst schuldig spreche, oder auch, wo ich mit anderen verstritten bin.

Lied: Schaffe in mir Gott ein reines Herze (EG 230)

Schaffe in mir, Gott, ein reines Herze und gib mir einen neuen, gewissen Geist. Verwirf mich nicht, verwirf mich nicht von deinem Angesicht, von deinem Angesicht – und nimm deinen Heiligen Geist nicht von mir.

Lied: Kommt mit Gaben und Lobgesang (EG 229)

3. Gott teilt im Abendmahl mit uns seine Liebe.

Er will, dass wir teilen und alle satt werden. Auch wir teilen beim Abendmahl.



Gott danken – ihn loben und miteinander teilen – dazu fordert uns Jesus auf. – Im Abendmahl danken wir für Brot und Traubensaft. – Brot und Traubensaft stehen für all das, was wir zum Leben brauchen.

Im Vaterunser beten wir „unser tägliches Brot gib uns heute“ – zum Leben brauchen wir auch die Liebe, das Geborgensein in Gott und seine Vergebung.

Im Abendmahl teilt Jesus uns davon aus, und wir teilen die Gaben mit den anderen, die zum Abendmahl mit in den großen Kreis um den Altar gekommen sind.

Lied: Agnus dei – Jesus, Gottes Lamm

Jesus, Gottes Lamm, würdig, Herr, bist Du.

Jesus, Gottes Lamm, würdig, Herr, bist Du.

1. Du bist die Kraft, auch wenn ich schwach, Du bist der Schatz, nach dem ich frag, alles in allem bist Du! Du bist die Perle wunderbar, gäb ich Dich auf wär ich ein Narr, alles in allem bist Du!

2. Sünde und Tod nahmst Du von mir, Du Auferstandner, Preis sei Dir, alles in allem bist Du! Falle ich hin, so hebst Du mich, habe ich Durst, so tränkst Du mich, alles in allem bist Du!

Text und Melodie: dennis Jernigan – deutsch: Rudolph Kassühlke

Das erste Abendmahl

(Matthäus 26, 20-30)

²⁰ Und am Abend setzte er sich zu Tisch mit den Zwölfen.

²¹ Und als sie aßen, sprach er: **Wahrlich, ich sage euch: Einer unter euch wird mich verraten.**

²² Und sie wurden sehr betrübt und fingen an, jeder einzeln, ihn zu fragen: Herr, bin ichs? ²³ Er antwortete und sprach: Der die Hand mit mir in die Schüssel taucht, der wird mich verraten. ²⁴ Der Menschensohn geht zwar dahin, wie von ihm geschrieben steht; doch weh dem Menschen, durch den der Menschensohn verraten wird! Es wäre für diesen Menschen besser, wenn er nie geboren wäre. ²⁵ Da antwortete Judas, der ihn verriet, und sprach: Bin ichs, Rabbi? Er sprach zu ihm: Du sagst es.

²⁶ Als sie aber aßen, nahm Jesus das Brot, dankte und brachs und gabs den Jüngern und sprach: **Nehmet, esset; das ist mein Leib.**

²⁷ Und er nahm den Kelch und dankte, gab ihnen den und sprach: **Trinket alle daraus ;** ²⁸ **das ist mein Blut des Bundes, das vergossen wird für viele zur Vergebung der Sünden.** ²⁹ Ich sage euch: Ich werde von nun an nicht mehr von diesem Gewächs des Weinstocks trinken bis an den Tag, an dem ich von neuem davon trinken werde mit euch in meines Vaters Reich.

³⁰ Und als sie den Lobgesang gesungen hatten, gingen sie hinaus an den Ölberg.



Bitte male hier eine Abendmahlszene auf!

4. Jesus schenkt sich selbst im Abendmahl

Wenn wir Abendmahl feiern, erinnern wir uns an Jesus. – Dabei helfen uns die Einsetzungsworte. Durch die Hostie und den Saft und auch den Segen spüren wir Gottes Nähe.



Die Einsetzungsworte:

Unser Herr Jesus Christus, in der Nacht, da er verraten wurde, nahm er das Brot, dankte und brach's und gab es seinen Jüngern und sprach: Nehmet hin und esset, das ist + mein Leib, der für euch gegeben wird. – Solches tut zu meinem Gedächtnis.

Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Abendmahl, dankte und gab ihnen den und sprach: Nehmet hin und trinket alle daraus, dieser Kelch ist das neue Testament in + meinem Blut, das für euch vergossen wird zur Vergebung der Sünden. Solches tut, so oft ihr's trinket, zu meinem Gedächtnis.

Variante 1:

Sanctus – Heilig heilig heilig

Variante 2:

Heilig, heilig,
heilig ist Gott, der Herre Zebaoth!
Alle Lande sind seiner Ehre voll!
Hosianna in der Höhe!
Gelobet sei, der da kommt, im Namen des Herren!
Hosianna in der Höhe!

Die Einsetzungsworte aus der Bibel

Jesus und die Jünger saßen um den Tisch. Da nahm Jesus das Brot, dankte Gott dafür, brach mehrere Stücke ab und sagte: „**Nehmt das Brot und esst alle davon. Es ist das Brot des neuen Lebens. In diesem Brot bin ich ganz bei euch!**“

Nach dem alle von dem Brot gegessen hatten, nahm Jesus den Kelch, sprach das Dankgebet und gab ihn an alle weiter mit den Worten: „**Nehmt und trinkt alle aus diesem Kelch. Auch er ist ein Zeichen des neuen Lebens. Wenn ihr davon trinkt, gehört ihr ganz zu mir. Und ich bin euch ganz nahe! Feiert dieses Mahl immer wieder und erinnert euch dann an meine Worte!**“



Lied: Christi du Lamm Gottes

Christi, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, erbarm dich unser. Christi, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, erbarm dich unser. Christi, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, gib uns deinen Frieden. Amen.

Die Einsetzungsworte nach dem Bibeltext mit eingefügten Erklärungen

Wenn wir Abendmahl feiern, denken wir zurück an den Abend, an dem Jesus mit den Jüngern das Abendmahl gefeiert hat. Sie saßen beisammen und aßen und tranken. Da hat Jesus das Brot genommen, hat es geteilt und allen ein Stück gegeben. Dann sagte er: „**Nehmt und esst, das ist mein Leib. Das bedeutet: in diesem Brot schenke ich mich euch ganz. An alles, was ich getan habe, sollt ihr euch dann erinnern. Es soll euch Mut und Kraft geben, den Glauben weiterzugeben. Wenn ihr beim Abendmahl das Brot esst, dann bin ich da und lebendig in eurer Erinnerung!**“

Nach dem alle das Brot gegessen hatten, nahm Jesus den Weinbecher. Dann sagte er: „**Nehmt und trinkt alle davon! Dies ist mein Blut! Das bedeutet: ich schenke mich euch im Saft der Traube! Ihr sollt spüren, dass Gott euch liebt und euch immer nahe sein will! Wenn ihr beim Abendmahl den Saft der Traube trinkt, dann bin ich da und lebendig in eurer Erinnerung!**“

Was Jesus den Jüngern sagte, haben sie sich gemerkt. Immer, wenn sie das Abendmahl gefeiert haben, haben sie an Jesus und seine Worte gedacht, an seine Geschichten von Gott, wie er Menschen geholfen hat, dass er für die Sünden der Menschen am Kreuz gestorben ist und zu Ostern den Tod überwunden hat. Das dürfen auch wir tun, wenn wir jetzt Brot und Saft, die Gaben des neuen Lebens zu uns nehmen.

Ablauf einer Abendmahlsfeier

Hinführung zum Abendmahl

Pfarrer: Wir feiern heute Heiliges Abendmahl. In unserer Gemeinde sind auch Kinder dazu eingeladen. Jesus Christus ruft uns an seinen Tisch. Er selbst schenkt sich uns im Brot des Lebens und im Kelch des Heils. Darauf stimmen wir uns ein: Komm, sag es allen weiter.

Abendmahlslied

z.B. Komm, sag es allen weiter (EG 225 oder Seite 3 dieses Materials)

Kommt mit Gaben und Lobgesang (EG 229 oder Seite 5 dieses Materials)

oder: Schaffe in mir Gott, ein reines Herz (EG 230)

alle singen: **Schaffe in mir Gott ein reines Herze und gib mir einen neuen, gewissen Geist. Verwirf mich nicht, verwirf mich nicht von deinem Angesicht, von deinem Angesicht, und nimm deinen Heiligen Geist nicht von mir.**

Vorbereiten der Abendmahlsgeräte (abdecken – oder nach vorne bringen der Gaben zum Altar)

Pfarrer: Alle Kinder sind herzlich eingeladen, nach vorne zu kommen.

Wir gehen gemeinsam in/zu ... und bringen von dort Brot und Wein zum Altar.

Gabengebet

Pfarrer: Gott, du hast Korn und Trauben wachsen lassen. Durch unsere Arbeit wurden daraus Brot und Wein. Voll Dankbarkeit haben wir diese Gaben zu deinem Altar gebracht und bitten dich: Mache sie zu Gaben, die unseren Glauben stärken.

Durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn.

Gemeinde: Amen.

Präfation / Lobgebet (in der Regel gesungen)

Pfarrer: Der Herr sei mit euch. (oder: Friede sei mit!)

Gemeinde: **Und mit deinem Geist.**

Pfarrer: Die Herzen in die Höhe! (oder: Erhebet eure Herzen!)

Gemeinde: **Wir erheben sie zum Herren.**

Pfarrer: Lasset uns Dank sagen dem Herrn unserm Gott.

Gemeinde: **Das ist würdig und recht.**

Pfarrer: z.B.: Gott, du hast uns zusammengerufen. Wir loben und preisen dich. Groß bist du und wunderbar hast du alles gemacht.

Du hast Jesus, deinen Sohn, zu uns gesandt. Dafür danken wir dir und preisen dich mit allen, die an dich glauben.

Mit den Engeln und den Heiligen im Himmel singen wir gemeinsam: ...

oder z.B.: Wahrhaft würdig ist es und recht, daß wir dich ewiger Gott, immer und überall loben und dir danken durch unsern Herren Jesus Christus. Ihn hast du gesandt zum Heil der Welt. Durch seinen Tod haben wir Vergebung der Sünde, und durch seine Auferstehung das Leben. Darum loben die Engel deine Herrlichkeit, beten dich an die Mächte und fürchten dich alle Gewalten.

Dich preisen die Kräfte des Himmels mit einhelligem Jubel. Mit ihnen vereinen auch wir unsere Stimmen und bekennen ohne Ende: ...

Sanctus (in der Regel gesungen. Es gibt aber dazu auch verschiedene Lieder.)

alle singen: **Heilig, heilig, heilig ist Gott der Herre Zebaoth. Alle Lande sind seiner Ehre voll. Hosianna in der Höhe, Gelobet sei der da kommt im Namen des Herren. Hosianna in der Höhe.**

oder: Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth. Alle Lande sind seiner Ehre voll. Hosianna in der Höhe. Gelobet sei der da kommt im Namen des Herrn!

Abendmahlsgebet

Pfarrer: Ja, du bist heilig, großer Gott. Wir loben dich und danken dir für deinen Sohn Jesus Christus. Er hat die Kinder gesegnet. Er hat die Kranken geheilt. Er ist für uns gestorben und auferstanden. Er hat uns zusammengeführt, damit wir Brot und Wein teilen und Gemeinschaft mit ihm haben. Wir bitten dich: Sende uns deinen Heiligen Geist, wenn wir jetzt das Heilige Abendmahl feiern.

Vaterunser (Wir erheben uns von den Sitzplätzen – kann von allen gesungen werden)

Pfarrer: Gemeinsam beten (singen) wir, wie Jesus uns gelehrt hat:

(Pfarrer allein oder gesungen auch zusammen mit der Gemeinde)

alle singen: **Unser Vater, im Himmel; geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung. Sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.**

Friedensgruß

Pfarrer: Lasst uns gegenseitig ein Zeichen des Friedens geben. ...

Konsekration, Kommunion und Postcommunio – Die Einsetzungsworte (alle stehen)

Pfarrer: Unser Herr Jesus Christus, in der Nacht, da er verraten wurde, nahm er das Brot, dankte und brach's und gab es seinen Jüngern und sprach: Nehmet hin und esset, das ist + mein Leib, der für euch gegeben wird. – Solches tut zu meinem Gedächtnis.

Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Abendmahl, dankte und gab ihnen den und sprach: Nehmet hin und trinket alle daraus, dieser Kelch ist das neue Testament in + meinem Blut, das für euch vergossen wird zur Vergebung der Sünden. Solches tut, so oft ihr's trinket, zu meinem Gedächtnis.

Christuslob

ein Lied wie „Christi du Lamm Gottes“ oder „Jesus Gottes Lamm“ (Seite 7 dieses Materials)

alle singen: **Christe du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd' der Welt, erbarm dich unser. Christe du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd' der Welt, erbarm dich unser. Christe du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd' der Welt, gib uns deinen Frieden. Amen.**

Austeilung: (Altarplatz wird locker mit Menschen ausgefüllt, wenn mehr, besser zweite Runde)

Pfarrer: Die Gaben Gottes stehen bereit. Wir bitten, dass die Kinder in Begleitung kommen und auch bei ihren jeweiligen Eltern oder Bezugspersonen stehen bleiben.

Die Austeilung gestalten wir so ... (Der Pfarrer fragt: „Wollt ihr das für euer Kind?“ – „Ja“ – Hostie)

Kommt, schmeckt und seht, wie freundlich der Herr ist.

(Nach dem Empfang der Gaben antworten wir jeweils mit einem deutlichen „**Amen.**“)

Spendeworte

Mitarbeiter: Das Brot des Lebens – für dich. – Der Kelch des Heils – für dich!

oder: Jesus Christus – das Brot des Lebens. – Jesus Christus – der Kelch des Heils.

oder: Christi Leib für dich gegeben. – Christi Blut für dich vergossen.

oder: Das ist der wahre Leib unseres Herrn und Heilands Jesu Christi. Für dich gegeben in den Tod. Das stärke und erhalte dich im wahren Glauben zum ewigen Leben. Amen. – Das ist das wahre Blut unseres Herrn und Heilands Jesu Christi für dich vergossen, es stärke und erhalte dich im wahren Glauben zum ewigen Leben. Amen.

Sendungswort

Pfarrer: Ihr habt Jesus Christus empfangen. Das stärke und bewahre euch zum ewigen Leben. Geht hin im Frieden des Herrn. (oder: Gehet hin – im Frieden des Herrn! Euch geschehe, wie ihr geglaubt habt!)

Gemeinde: **Amen.**

Dankgebet

Pfarrer: Gott, wir danken dir. Du bist in Jesus zu uns gekommen. Er schenkt uns die Kraft, zu lieben und einander Freude zu machen. Bewahre uns in seinem Frieden, jetzt und allezeit.

oder: Danket dem Herrn denn er ist freundlich, Halleluja.

Gemeinde: Und seine Güte währet ewiglich, Halleluja!

Pfarrer: Lasset uns beten: Herr, unser Gott, du hast uns wieder eingeladen, Gäste zu sein an deinem Tisch. Wir danken dir, dass du uns satt gemacht hast mit dem Brot des Lebens, und dem Kelch des Heiles und allen deinen guten Gaben. Wie könnten wir wieder mutlos sein, da du mit uns bist bis ans Ende der Tage. Dir, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, sei Ehre und Anbetung jetzt und in Ewigkeit.

Gemeinde: Amen.

Lied: Danke Vater für das Leben, dass du gibst – Jesus in meinem Haus

Text: Judy Bailey

Deutsch: Guido Baltés, Patrick Depuhl, Judy Bailey

Musik: Judy Bailey

D G D A

1. Dan - ke, Va - ter, für das Le - ben, das du gibst, ____
 2. Dan - ke, dass du mei - nem Le - ben Zu - kunft gibst. ____
 1. Thank You Heav - en - ly Fa - ther for Your love for me. ____
 2. Thank You for the pur - pose You have placed in me. ____

D G D A

1. dass du dei - nen Sohn gabst und mich un - be - greif - lich liebst.
 2. Ich darf neu be - gin - nen, weil du mei - ne Schuld ver - gibst.
 1. I'm for - ev - er grate - ful that You sac - ri - ficed Your Son.
 2. Thank You for for - give - ness and the chance to start a - gain.

D G D A

1. Hast mich ge - ret - tet und mich neu ge - macht. ____
 2. Ich ge - he vor - wärts, denn ich weiß be - stimmt. ____
 1. You saved my soul and changed my des - ti - ny. ____
 2. I face the fu - ture know - ing I will be ____

G A D Refrain

1. Dan - ke, Gott, für Je - sus in mir. ____
 2. Je - sus ist bei mir je - den Tag. ____ Ich bin froh mit
 1. Thank You God for Je - sus in me. ____ I'm so glad that
 2. safe and sound with Je - sus in me. ____

G A D

Je - sus in ____ mei - nem Haus. ____ Gut zu wis - sen:
 Je - sus lives ____ in my house. ____ Good to know that

G A B¹m

Je - der - zeit ____ ist er hier. ____ Mein Le - ben lang,
 He is here ____ with me now. ____ All of my life

G A

Je - sus in mir, in mei - nem
 Je - sus in me, Je - sus in my

B¹m G A D

Haus, für al - le - zeit und in E - wig - keit. ____
 house. All of my life and al - ways will be. ____

Originaltitel: Thank You Heavenly Father (Jesus In My House)

© 2000 Dyba Music

www.judybailey.com

Raum für persönliche Notizen:

– Ende –